

Band 106

Schweizer Schriften zum Finanzmarktrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Dieter Zobl

Prof. Dr. Mario Giovanoli

Prof. Dr. Rolf H. Weber

Dr. iur. Jun Liang

Internationale Standards über Finanzkonglomerate und das chinesische Aufsichtsrecht

Schulthess § 2013

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literatur- und Quellenverzeichnis	XXIII
Kapitel 1 Einführung	1
I. Hintergrund und Zielsetzung der Untersuchung	1
II. Forschungsmethode	3
1. Rechtsvergleichende Methode	3
2. Methode der historischen Betrachtungsweise	4
3. Rechtspolitische Betrachtungsweise	5
III. Vorgehensweise und Gang der Untersuchung	5
Kapitel 2 Grundidee des Finanzkonglomerats	9
I. Allgemeines	9
II. Rechtstatsächliche Entwicklung sowie Umsetzung der Allfinanzidee von den Anfängen bis in die Gegenwart am Beispiel ausgewählter Länder und Regionen	11
1. Allfinanz in der Europäischen Union	12
a) Allgemeines	12
aa) Finanzielle Regulierungsstruktur in der EU	15
bb) Finanzielle Aufsichtsstruktur in der EU	18
cc) Europäische Zentralbank und Schaffung einer Bankenunion	19
b) Allfinanz in Deutschland	24
c) Allfinanz in Grossbritannien	26

2.	Allfinanz in der Schweiz	36
a)	Annäherung der Banken und Versicherungen in jüngster Zeit	36
b)	Rechtsrahmen der Finanz- und Versicherungsgruppe sowie der Finanzkonglomerate	42
aa)	Begriff der konsolidierten Aufsicht	43
bb)	Anwendungsbereich und Umfang der konsolidierten Aufsicht	46
cc)	Inhalt der konsolidierten Aufsicht	49
dd)	Neue Erlasse im Schweizer Finanzsektor	53
i)	Neuerungen im Bankenbereich	53
ii)	Neuerungen im Börsenbereich	56
iii)	Totalrevision des Versicherungsvertragsgesetzes	57
iv)	Neuerungen im Bereich der Geldwäsche	57
3.	Finanzkonglomerate in den USA	57
4.	Fazit	68
III.	Motive des Strukturwandels	71
1.	Veränderte Geldvermögensbildung als Folge der demografischen Entwicklung	71
2.	Verändertes Marktumfeld	72
3.	Steuerliche Begünstigung des Versicherungssparens	73
4.	Gestiegene Anforderungen der Kunden	74
5.	Unternehmenspolitische Überlegungen der Anbieter	76
a)	Nutzung von Synergie-Effekten	76
b)	Kundengruppenorientierte Marktpolitik	77
6.	Fazit	78
IV.	Einstiegsstrategien für die Allfinanz und juristische Modelle für die Betreibung des Allfinanzgeschäftes	78
1.	Kooperation	79
a)	Offene Kooperation	79
b)	Formalisierte Kooperation	80
c)	Verbundsystem in der öffentlich-rechtlichen bzw. genossenschaftlichen Kreditwirtschaft	81
2.	Konzentration	82
3.	Fazit	83

V. Begriffliche Abgrenzung.....	84
1. Finanzintermediäre	85
2. Kreditinstitut und Bankgeschäfte	86
3. Finanzdienstleistungsinstitut, Finanzdienstleistung und Financial Services.....	88
4. Wertpapierhandelsunternehmen und Wertpapiergeschäft.....	92
5. Versicherungsunternehmen und Versicherungsgeschäft.....	93
6. Bancassurance und Assurfinanz	94
7. Allfinanz.....	95
8. Finanzkonglomerate	97
9. Fazit.....	99
Kapitel 3 Internationale Initiativen und internationale Standards im Finanzbereich.....	101
I. Allgemeines zu internationalen Standards	101
1. Begriff	101
2. Eigenschaften	103
II. Relevante internationale Institutionen im Finanzbereich	105
1. Internationale Währungsfonds.....	105
2. Weltbank.....	108
3. WTO.....	109
4. Liberalisierung von Finanzdienstleistungen im Rahmen des GATS.....	110
III. Internationale Zusammenarbeit bei der Überwachung der Finanzmärkte und relevante internationale Standards in diesem Bereich	112
1. Bank für Internationalen Zahlungsausgleich.....	112
2. Basler Ausschuss für Bankenaufsicht.....	114
a) Historischer Hintergrund und Ziele	114
b) Arbeiten des Basler Ausschusses.....	114
c) Überwachung international tätiger Banken	115
d) Kernprinzipien für eine effektive Bankenaufsicht.....	118
e) Eigenkapitalvereinbarung	119

3.	Internationale Vereinigung der Wertpapieraufseher	123
4.	Internationaler Verband der Versicherungsaufsichtsbehörden	125
5.	Joint Forum on Financial Conglomerates.....	126
6.	Financial Stability Board.....	129
IV.	Relevante internationale Standards zu Finanzkonglomeraten.....	131
V.	Fazit.....	132

Kapitel 4 Konsolidierte Aufsicht über Finanzkonglomerate 133

I.	Allgemeine Darstellung.....	133
1.	Aufsichtsrechtsbedarf bei Finanzkonglomeraten nach Risikoerwägungen.....	133
2.	Sektorenspezifische Risiken und Aufsicht	134
a)	Bankbetriebliche Risiken	135
b)	Versicherungsbetriebliche Risiken	138
c)	Vergleich bank- und versicherungsbetrieblicher Risiken	142
aa)	Vergleich zwischen den Ausfallrisiken der Kredit- institute und den versicherungstechnischen Risiken	142
bb)	Vergleich anderer bank- und versicherungsbetrieblicher Risiken	145
d)	Struktur der Bankenaufsicht	146
aa)	Allgemeines.....	146
bb)	Eigenmittelanforderungen.....	147
cc)	Vorschriften über Grosskredite	151
e)	Struktur der Versicherungsaufsicht.....	152
aa)	Allgemeines.....	152
bb)	Vorschriften über Kapitaladäquanz und Solvabilität	153
cc)	Kapitalanlagevorschriften	156
f)	Fazit	157
II.	Konglomeratsspezifische Problemfelder.....	158
1.	Problem der Mehrfachbelegung des Eigenkapitals	159
a)	Vorbemerkung.....	159

b)	Formen der Mehrfachbelegung des Eigenkapitals.....	160
c)	Gleichläufigkeit der Risiken aus verschiedenen Finanzbereichen	160
d)	Fazit	162
2.	Ansteckungsgefahr	163
a)	Vorbemerkung	163
b)	Ansteckungsgefahr psychologischer Natur.....	164
c)	Ansteckung aufgrund rechtsgeschäftlich begründeter Verbindung	165
d)	Ansteckung durch Stützungsaktionen zugunsten anderer Gruppenunternehmen.....	166
3.	Gefahren im Zusammenhang mit Interessenkonflikten.....	167
4.	Mangel an Transparenz	168
5.	Weitere potenzielle Risiken.....	170
a)	Gefahren von regulatorischer Arbitrage	170
b)	Problem des Moral Hazard	170
6.	Fazit.....	171
III.	Gestaltung der Aufsicht über Finanzkonglomerate.....	171
1.	Vorbemerkung.....	171
2.	Aufsichtsrechtliche Instrumente.....	173
a)	Konsolidierte Überwachung über Eigenmittelausstattung.....	173
aa)	Zusammenfassung der Grundsätze.....	173
bb)	Überwachungsmassnahmen	174
i)	Building-Block-Ansatz.....	174
ii)	Risk-Based-Aggregation	175
iii)	Risk-based Deduction Method	176
iv)	Beispiele für Prinzipien für Überwachungsmassnahmen	177
cc)	Aktualisierung der Capital Adequacy Principles	177
b)	Grundsatz der Liquidität	179
c)	Grundsatz des Risikomanagements	179
aa)	Risikomanagement-Framework	180
bb)	Andere Prinzipien des Risikomanagements	180
3.	Fazit.....	181

Kapitel 5 Finanzbetriebssystem, Finanzaufsichtssystem und Entwicklung der Finanzkonglomerate in China	183
I. Historische Entwicklung des Finanzbetriebssystems der VR China.....	183
1. Errichtung des neuen Finanzsystems.....	183
a) Finanzwesen vor der Einführung der Reform- und Öffnungspolitik.....	183
b) Hintergrund der Reform des Finanzwesens seit der Einführung der Reform- und Öffnungspolitik	185
c) Reform des Zentralbanksystems und Etablierung des neuen Finanzsystems.....	186
aa) Reform des Zentralbanksystems	186
bb) Staatseigene Geschäftsbanken	188
cc) Joint-Equity-Geschäftsbanken	189
dd) Politische Banken.....	190
ee) Nicht-Banken-Finanzinstitute	190
ff) Etablierung des neuen Finanzsystems.....	192
2. Spontan sich entwickelnde kombinierte Betriebsform des Finanzwesens in der frühen Phase und ihre Auswirkung.....	192
a) Tätigkeit der <i>Big Four</i> im Bereich der Treuhand	193
b) Tätigkeit der <i>Big Four</i> im Bereich des Wertpapierhandels.....	193
c) Infiltration des Bankkapitals im Bereich der Investment-, Immobilien- und Versicherungsgeschäfte	194
d) Probleme der spontan sich entwickelnden kombinierten Betriebsform des Finanzwesens	194
3. Errichtung der separaten Betriebsform des Finanzwesens und darunterliegende Probleme.....	197
a) Gründung der separaten Betriebsform des Finanzwesens.....	197
b) Herausbildung des getrennten Aufsichtssystems.....	199
c) Probleme des getrennten Aufsichtssystems des Finanzwesens.....	201
II. Anzeichen der kombinierten Betriebsform des Finanzwesens in China	204
1. Durchbruch durch das Prinzip der separaten Betriebsform des Finanzwesens	205
2. Kombinierte Betriebsform des Finanzwesens	207

a)	Arten der kombinierten Betriebsform des Finanzwesens	207
b)	<i>Status quo</i> in China	208
3.	Finanzkonglomerat als eine bevorzugte kombinierte Betriebsform des Finanzwesens	209
4.	Aufteilung und Besonderheiten der chinesischen Finanzkonglomerate	211
a)	Durch Nicht-Banken-Finanzinstitute gegründeten Finanzkonglomerate.....	211
b)	Durch staatseigenen Geschäftsbanken gegründeten Finanzkonglomerate.....	212
c)	Durch Unternehmensgruppe gegründeten Finanzkonglomerate.....	213
5.	Fazit.....	214
III.	Ein möglicher Regelungsrahmen der Finanzkonglomerate in China.....	214
1.	Ein integrierter Regelungsrahmen der Finanzkonglomerate.....	214
a)	Internationale Standards als Orientierung.....	215
b)	Erfahrungen in Taiwan	215
2.	Corporate Governance der Finanzkonglomerate	217
3.	Risiko-Management-System der Finanzkonglomerate.....	219
a)	Interne-Kontrolle-System	219
b)	Mechanismen der Marktdisziplin	220
4.	Aktualisierung des Aufsichtssystems	222
a)	Inhalte der Aufsicht über Finanzkonglomerate.....	222
aa)	Bestandteile der Aufsicht über Finanzkonglomerate.....	222
bb)	Eigenkapitaladäquanz	222
cc)	Liquiditätsbestimmungen	224
b)	Aktualisierung des chinesischen Aufsichtsmodells	225
aa)	Institutionelle Aufsicht vs. funktionelle Aufsicht	225
bb)	Aufsichtsmodelle des Finanzwesens.....	226
cc)	Aktualisierung des chinesischen Aufsichtsmodells	228
5.	Fazit.....	229

Kapitel 6 Ausblick	231
I. Ausblick über die Entwicklung der Finanzkonglomerate in China.....	231
II. Ausblick über die Gesetzgebung über Finanzkonglomerate in China	232
III. Ausblick über die Reform des Finanzaufsichtssystems in China.....	234